



Unter dem Motto „Wolle spenden - Wärme schenken“ sammelt die youngcaritas Wollreste oder alte Strickkleidung, die aufgeribbelt werden kann. Aus den Spenden entstehen dann selbstgestrickte warme Decken, die frierenden Menschen in Malawi, Rumänien und Dortmund Wärme schenken. Gestrickt werden die Decken von einer Gruppe engagierter, älterer Frauen. Die fertigen Decken werden über die Franziskanerinnen in Salzkotten an arme Familien in Malawi und Rumänien vermittelt und auch obdachlosen Menschen in Dortmund, die besonders jetzt im Winter den harten Wetterbedingungen ausgesetzt sind, schenken die Decken notwendige Wärme. Handarbeiten ist wieder in und so gibt es bestimmt viele Menschen, die stricken oder häkeln und daher oftmals Wollreste lagern, mit denen sie nichts mehr anzufangen wissen. Hier bietet sich eine gute Spendenmöglichkeit. Man selbst hat „die Ecken leer“ und gleichzeitig kann man auch noch helfen. Die Wollspenden können im Caritasverband Minden e.V., Königsstr. 13 in Minden abgegeben werden. Weitere Informationen unter Tel. 0571/ 82 89 99 oder E-Mail: anke.kues-albers@caritas-minden.de



Caritas-Kollekte am Sonntag, 14.02.2021

Corona begleitet uns auch in 2021 weiterhin. Viele Menschen leiden an den Einschränkungen sozialer Kontakte und unter wirtschaftlichen Existenzsorgen. Es kam zur rechten Zeit, dass uns kurz vor Weihnachten mit der Zulassung des ersten Impfstoffes neue Hoffnung auf ein absehbares Ende der Krise geschenkt wurde.

„Das machen Wir Gemeinsam“

Lassen Sie uns mit dieser Kampagne ein weiteres Zeichen für Zuversicht und Hoffnung setzen. Denn: Gemeinsam sind wir stark - gerade in Zeiten der Krise und auch darüber hinaus. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die vielfältigen Hilfsangebote und Dienste der Caritas, sowohl auf der Ebene unseres Pastoralverbundes als auch in der verbandlichen Caritas im Erzbistum Paderborn.

Gern können Sie auch Geld für die Caritas-Kollekte überweisen:

Kath. Dompropstei Minden
IBAN DE69 4905 0101 0040 1118 09



Senioren-Reisen - Urlaub mit der Caritas

Dem Corona-Virus zum Trotz möchten die Caritasverbände OWL auch in diesem Jahr wieder Reisen für Senioren anbieten. Unter Berücksichtigung eines Sicherheitskonzeptes wurde der Reisekatalog mit 30 Reisen für die Saison 2021 erstellt und liegt ab sofort in den Kirchengemeinden aus. Als Ansprechpartnerin für den Caritasverband Minden steht Frau Gabriele Ligendza zur Verfügung.

Tel.: 0571/82899-60 oder
E-Mail: gabriele.ligendza@caritas-minden.de

Kathedrale in Truro, Foto: Michael Tillmann



Mit Blindheit geschlagen sieht er das Licht, Saulus wird zu Paulus und mit ihm tritt das Christentum aus dem jüdischen Kontext seiner Zeit heraus und wird zur Religion für die ganze Welt. Am 25. Januar feiert die Kirche dieses Ereignis, das eine wichtige Grundlage ihrer Verbreitung darstellt.



Kath. Pfarrämter:
www.pv-mindener-land.de
St. Gorgonius u. Petr. Ap. Dom
Großer Domhof 10,
32423 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Z.Zt. telefonisch erreichbar:
Mo., Di. u. Fr.
9:00 - 11:00 Uhr;
Do. 9:00 - 13:00 u.
14:00 - 17:00 Uhr
Gern können Sie für Di. u. Do. auch Termine für einen Besuch vereinbaren.



St. Paulus
Wettinerallee 31A,
32429 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de



St. Ansgar
St. Ansgar-Str. 6,
32425 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de



St. Joh. Baptist /St. Elisabeth
Hohoffstr. 2,
32469 Petershagen
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de

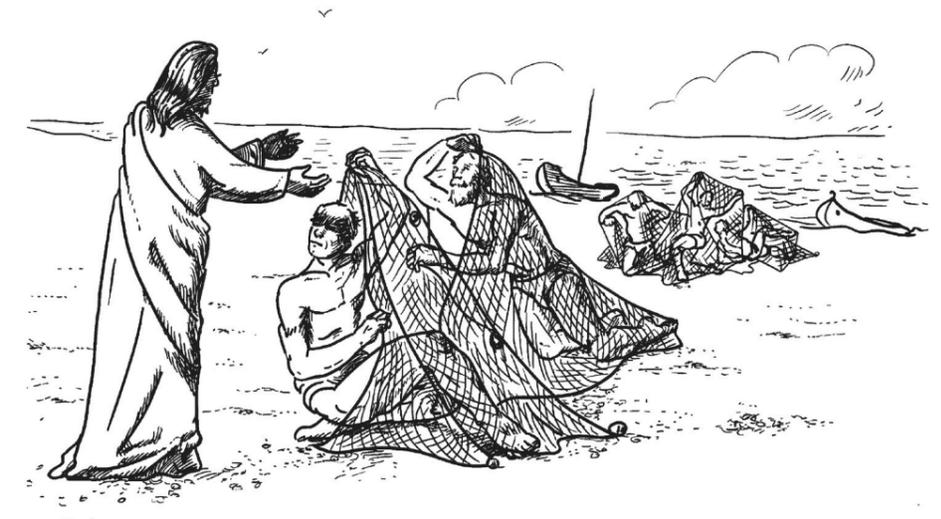


Kolumbarium St. Mauritius
Pauline-von-Mallinckrodt-Platz 3,
32423 Minden
☎0571/83764-100
info@kolumbarium-minden.de
www.kolumbarium-minden.de
Geöffnet: Tägl. 10:00 - 17:00 Uhr

Pastoralteam:
Propst Roland Falkenhahn
☎0571/83764-101
propst@dom-minden.de
- V. i. S. d. P. -
Pastor David F. Sonntag
☎0571/3887-1439
pastoramdom@dom-minden.de
Pastor Christian Bünnigmann
☎0571/83764-106
Christian.buennigmann@dom-minden.de
Krankenhauspfarrer F. W. Ricke
☎0571/27588
Fax 0571/3886584

Diakon Wolfgang Feldmann
☎0177/68 98 972
Gemeinderef. Michaela Schelte
☎0571/83764-134
schelte@dom-minden.de

Malte Hagen Olbertz



Damit die Jünger zu Menschenfischern werden können, müssen sie sich zunächst aus dem befreien, was sie in ihrem Leben gefangen hält. Die Netze, die mich festhalten, können aus ganz unterschiedlichen Dingen geknüpft sein. Die Sorgen des Alltags. Festgefahrene Denkmuster. Das Kreisen um mich selbst. Aber auch das Gefühl, nichts wert zu sein oder nichts zu können. Jesus will uns von all dem befreien, damit wir zu Menschen werden, die andere für die Liebe und Fürsorge Gottes einfangen.

AUSGELEGT
Bibelwort: Markus 1,14-20

Der Evangelist Markus ist in der Regel kein Freund vieler Worte. Von den vier Evangelien ist seines das mit Abstand am kürzesten, kurz und knackig in der Schilderung des Lebens und Wirkens Jesu. So auch in der Geschichte von der Berufung der ersten Jünger. Ganze zehn Worte: „Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen!“ Und Simon und Andreas sowie Jakobus und Johannes werfen ihr bisheriges Leben über Bord, fangen komplett neu an. Kann das so gewesen sein? Werden sich die beiden Brüderpaare nicht zuerst untereinander und mit ihren Familien beraten haben? Der Vater von Johannes und Jakobus war vor Ort; von Pet-

rus wissen wir, dass er verheiratet gewesen ist. Haben sie keine Rückfragen gestellt: Wohin geht es, Jesus? Wann kehren wir zurück? Und überhaupt: Was heißt das – Menschenfischer? Von all dem berichtet der Evangelist nichts. Nur der Kürze geschuldet oder vielleicht, weil es in seinen Augen nicht wichtig ist? Weil es darauf nicht ankommt? Der Berufene ist es nicht aus eigener Kraft, sondern weil Gott ihn ruft. Bin ich denn gar nicht daran beteiligt?, mögen Sie vielleicht fragen. Doch. Mein Anteil, meine Aufgabe steht in den ersten Worten, die Jesus im Markusevangelium spricht: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ Mehr nicht, aber auch nicht weniger.

Peter Kane

Redaktionsschluss für Beiträge und Informationen, die in den Pfarnachrichten veröffentlicht werden sollen, ist jeweils **montags** vor dem Erscheinungsdatum.

Gottesdienste vom 23.01. - 07.02.2021

Samstag, 23. Januar Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

8:30 Dom Hl. Messe zu Ehren des hl. Joseph
 10:00 Dom **Weggottesdienst**
 11:45 Dom **Weggottesdienst**
 15:30 Dom Beichtgelegenheit
 17:00 Dom Hl. Messe Leb. und †† Fam. Werner / Seifert mit Katechese für alle Firmlinge
 17:00 St. Joh. Bapt. Vorabendmesse

Sonntag, 24. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis
 Jona 3,1-5.10,1 Kor 7,29-31, Ev: Mk 1,14-20

8:30 Dom Hl. Messe † Phero Phan Van Khanh
 10:00 Dom Hl. Messe † Antonius Tran
 11:30 Dom Hochamt †† Familie Wrobel
 18:00 Dom Abendmesse † Maria Ngan Nga Mgod Le

Montag, 25. Januar Fest der Bekehrung des Apostels Paulus, **Patronatsfest der St.-Paulus-Kirche**

19:00 Dom Hl. Messe Leb. u. †† Fam. Kassai und Zsebe

Dienstag, 26. Januar Hl. Timotheus; hl. Titus von Kreta, Bischöfe, Apostelschüler

8:30 Dom Hl. Messe um hl. Priester u. neue Priesterberufungen
 9:15 Dom Rosenkranzgebet
 14:00 St. Mauritius Requiem + Maria Büllesbach mit anschl. Beisetzung im Kolumbarium

Mittwoch, 27. Januar Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin; hl. Julian, Bischof von Le Mans

18:00 Dom Abendmesse für die armen Seelen

Donnerstag, 28. Januar Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

8:00 Dom Rosenkranz für die Familien und die Jugend
 8:30 Dom Hl. Messe † Josef Le

Freitag, 29. Januar

8:30 Dom Hl. Messe Leb. u. †† Fam. Tischler
 16:00 Dom **Erstbeichte** der Kommunionkinder

Samstag, 30. Januar

8:30 Dom Hl. Messe † Ba Bung
 10:00 Dom **Erstbeichte** der Kommunionkinder
 11:15 Dom **Erstbeichte** der Kommunionkinder
 15:30 Dom Beichtgelegenheit
 17:00 Dom Vorabendmesse für die armen Seelen **mit Diamantener Hochzeit** der Eheleute Schäfer
 17:00 St. Joh. Bapt. Vorabendmesse

Sonntag, 31. Januar 4. Sonntag im Jahreskreis
 Dtn 18,15-20,1 Kor 7,32-35, Ev: Mk 1,21-28

Kollekte: Diasporaseelsorge
 8:30 Dom Hl. Messe 1. Jahresamt † Alfonso Cossari
 10:00 Dom Hl. Messe †† Monika und Kurt Meinert; **mit äußerer Feier des Patroziniums St. Paulus**
 11:30 Dom Hochamt †† Dominico und Maria Nguyen
 18:00 Dom Abendmesse Leb. und †† d. Fam. Jaineck und Kassai und alle armen Seelen

Montag, 01. Februar

19:00 Dom Hl. Messe zu Ehren der Schutzengel unserer Gemeinden

Dienstag, 02. Februar Darstellung des Herrn - Lichtmess mit **Kerzenweihe**

8:30 Dom Hl. Messe um hl. Priester und neue Priesterberufungen
 9:15 Dom Rosenkranzgebet

Mittwoch, 03. Februar Hl. Ansgar, **Patronatsfest der St.-Ansgar-Kirche**

Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer - **Blasiussegen**

18:00 Dom Abendmesse †† Albert und Frieda Keilmann

Donnerstag, 04. Februar Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz - Mtl. Gebetstag um geistliche Berufungen

8:00 Dom Rosenkranz für die Familien und die Jugend
 8:30 Dom Hl. Messe † Gisela Ahlemeyer

Freitag, 05. Februar Herz-Jesu-Freitag
 Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrerin in Catania

8:30 Dom Hl. Messe mit **Sakramentalem Segen** Leb. und †† Familie Rodriguez

Samstag, 06. Februar Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

8:30 Dom Hl. Messe zu Ehren des hl. Joseph, Sühne zum Herzen Mariä Beichtgelegenheit
 15:30 Dom Vorabendmesse 1. Jahresamt † Maria Junker; † Franz Koch **mit Blasiussegen**
 17:00 Dom Vorabendmesse **mit Blasiussegen**
 17:00 St. Joh. Bapt. Vorabendmesse **mit Blasiussegen**

Sonntag, 07. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis
 Ijob 7,1-4.6-7,1 Kor 9,16-19.22-23, Ev: Mk 1,29-39 - **Blasiussegen** -

8:30 Dom Hl. Messe † Ruth Rasch
 10:00 Dom Hl. Messe † Maria Tran; **mit äußerer Feier des Patroziniums St. Ansgar**
 11:30 Dom Hochamt
 18:00 Dom Abendmesse †† Erika und Stanislaw May

Zu den Öffnungszeiten des Domes, täglich von 7:45 - 18:00 Uhr, besteht in der Anbetungskapelle des Domes die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung.



Familienecke

Nur in der Printausgabe



Licht tut Leib und Seele gut. Wie beim Blasiussegen. Er bezieht sich auf den heiligen Blasius; sein Gedenktag ist der 3. Februar. Segen bedeutet: Gottes Licht und Herrlichkeit leuchtet in unser Leben hinein.

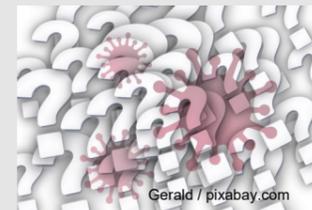
Schwestern und Brüder im Herrn,

Die Zeit des Blasiussegens und der Aschermittwoch nahen. Wir möchten Sie auf einige behördliche Vorgaben hinweisen.

So wird die Segensformel des **Blasiussegens** am Altar einmal laut gesprochen. Dann folgt schweigend der kontaktlose Einzelsegen der Gläubigen wie gewohnt mit den gekreuzten Kerzen.

Am **Aschermittwoch** wird es so sein, dass nach der Segnung der Asche der Priester einmal vernehmlich eine der vorgesehene Spendeformeln spricht. Anschließend wird Ihnen die Asche ohne Berührung schweigend aufs Haupt gestreut. Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr ausschließlich die Form des Streuens der Asche auf Ihr Haupt praktiziert wird. Um Berührungen zu vermeiden, kann Ihnen in diesem Jahr kein traditionelles Aschekreuz auf Ihre Stirn gezeichnet werden.

Pastor Christian Bünnigmann



Besonderheiten Covid 19

Bei allen Terminen gilt die A+H+A-Regel:
 Abstand + Hygiene + Alltagsmaske

Hl. Messen: Wir freuen uns, dass wir Präsenz-Gottesdienste unter Einhaltung bestimmter Vorgaben feiern dürfen, die Kontaktdaten werden festgehalten, Begrenzung der Anzahl der Gottesdienstbesucher (bei einigen Hl. Messen, Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung), Begrenzung der Dauer der Gottesdienste auf max. 45 Minuten, Ordnerdienst (nochmals danke an alle, die dafür bereitstehen!). Gemeindegang ist derzeit nicht gestattet. Ständer zur Desinfektion stehen in den Eingangsbereichen der Kirchen. Hl. Messen finden ausschließlich im Dom sowie in St. Johannes Bapt. in Petershagen statt. Die übrigen Kirchen in unserem Pastoralverbund stehen zu den normalen Öffnungszeiten zum persönlichen Gebet offen.

Beichte: Sie werden nach wie vor samstags zwischen 15:30 und 17 Uhr, allerdings nicht in den Beichtstühlen, sondern in der Anbetungskapelle und bei Bedarf auch im Hochchor, gehalten.

Andachten: Die Anbetungskapelle des Domes darf maximal von drei Besuchern zu selben Zeit benutzt werden. **Taufen** sind nur als Einzeltaufe im Dom möglich.

Erstkommunion: Die Erstkommunionvorbereitung findet unter Einhaltung der AHA-Regeln statt. In welcher Form die Erstkommunionfeiern nach Ostern stattfinden, wird noch überdacht.

Firmung: Die Firmvorbereitung findet größtenteils digital statt. Es ist davon auszugehen, dass die Firmfeiern wie vorgesehen am 20. und 21.03. stattfinden werden.

Schulgottesdienste und Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen finden z.Zt. nicht statt.

Bücherei: Eine Buchausleihe in der Bücherei in St. Paulus ist bis auf weiteres nicht erlaubt.

Die **Pfarrbüros** bleiben bis auf weiteres geschlossen. Das Dompfarrbüro ist zu den normalen Öffnungszeiten ausschließlich telefonisch zu erreichen, Besuchstermine können vereinbart werden.



Darstellung des Herrn im Tempel
 Foto: Friedbert Simon

„Setz ein Lichtzeichen!“

Dienstag, 2. Februar 2021 19:00 Uhr

Die Tage werden länger. Das Tageslicht nimmt zu. Das äußere Licht kann uns hinweisen auf das innere Licht, auf Christus. 40 Tage nach Weihnachten wird uns in den Texten des Tages berichtet, wie Maria und Josef Jesus zum Tempel bringen, um ihn Gott zu weihen.

Jesus ist das Licht unseres Lebens. Hanna und Simeon bezeugen ihn als das Licht, als Sohn Gottes.

Die Kerze ist ein altes, vertrautes Zeichen für die Botschaft; „Gott ist Licht für uns!“

Am Abend des Tages „Mariä Lichtmess – Darstellung des Herrn“ bitten wir alle, die mögen, eine Kerze ins Fenster zu stellen, Blumen und ggfs. eine Marienfigur.

Zur Zeit des Glockengeläutes zum Angelus-Gebet - *das Angelus-Gebet erinnert uns dreimal täglich an die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus, GL Nr. 3,6* - laden wir ein, ein Gebet zu sprechen, ein Lied zu singen oder einfach nur still zu sein. Gemeinsam wollen wir in dieser noch so dunklen Zeit ein Lichtzeichen setzen für Hoffnung, Zuversicht und für die Liebe Gottes!

Wir bitten ein Foto von der Kerze im Fenster zu senden an: info@kolping-minden.de
 Brigitte Viermann
 http://www.kolping-minden.de

Kolping
 Kolpingsfamilie
 Minden
 DIE FAMILIE FÜR ALLE

